

Jürgen Stude · Bernd Rottenecker · Dieter Petri  
Jüdisches Leben in der Ortenau

1933 existierten 14 jüdische Gemeinden auf dem Gebiet des heutigen Ortenaukreises. Besonders die südliche Ortenau lässt sich als „jüdische Landschaft“ bezeichnen, denn hier gab es eine Reihe größerer jüdischer Gemeinden.

Das vorliegende Buch bietet eine Gesamtübersicht, die die vielfältigen Ergebnisse der Forschung für eine breite Leserschaft zusammenführt. Es besteht aus drei Teilen: Teil 1 widmet sich der Gesamtgeschichte des jüdischen Lebens in der Ortenau vom Mittelalter bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Teil 2 porträtiert in alphabetischer Reihenfolge die ehemaligen jüdischen Gemeinden dieser Region. Teil 3 besteht aus einer Auswahl jüdischer Lebensgeschichten sowie biografischer Skizzen von Christen, die sich für Jüdinnen und Juden einsetzten oder sich um die Aufklärung der Verfolgungsgeschichte verdient gemacht haben.

Die Autoren dieses Buches – aktive Mitglieder des Fördervereins Ehemalige Synagoge Kippenheim e.V. – wollen mit dieser Publikation nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch dazu beitragen, die Erinnerung an die Ortenauer Juden und an das an ihnen verübte Unrecht wachzuhalten. Erinnern tut not – umso mehr in einer Zeit der grassierenden Geschichtsvergessenheit und der Zunahme antisemitischer Hetze und rechtsradikaler Übergriffe auf Juden und Migranten.



Förderverein Ehemalige Synagoge  
Kippenheim e.V.



seitenweise

Jürgen Stude · Bernd Rottenecker · Dieter Petri

Jüdisches Leben in der Ortenau

seitenweise



Jürgen Stude · Bernd Rottenecker · Dieter Petri

# Jüdisches Leben in der Ortenau

Herausgegeben vom Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim e.V.



seitenweise